

“Eine Blattlwertung der Superlative”

SG “Seerose” Taching organisierte Dorfmeisterschaft: Viele Teilnehmer, hervorragende Leistungen – Jenny Palaze mit 2,8-Teiler Dorfmeisterin

Taching am See – Erneut ein großartiger Erfolg war die Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen, die nunmehr zum 33. Mal von der SG „Seerose Taching am See ausgerichtet wurde. Nicht nur die Teilnehmerzahl war rekordverdächtig, sondern auch die Leistungen. An Jenny Palaze kam jedoch keiner der mehr als 240 Einzelschützen vorbei. Mit einem 2,8-Teiler gewann sie die Einzelwertung und kürte sich zur Dorfmeisterin. Gerhard Vordermayer landete als bester Hobbyschütze mit einem 4,6-Teiler auf Rang zwei und darf sich nunmehr Gemeindemeister nennen. Die Jugendklasse entschied Rene Möschel für sich (18,5-Teiler). Den Sieg in der Mannschaftswertung sicherte sich die Freiwillige Feuerwehr Taching I mit 918 Ringen. Der Meistpreis ging ebenfalls an die Floriansjünger. Sie schickten sieben Mannschaften und 48 Schützen in den Wettbewerb.

„Schön, so viele Menschen für den Schießsport begeistern zu können“, freute sich Schützenmeister Stefan Kraller bei der Siegerehrung im voll besetzten Saal des Bergwirts. Insgesamt nahmen 411 Hobby- und Sportschützen aus 44 Vereinen und Gruppierungen an der Dorfmeisterschaft teil, darunter 242 Einzelteilnehmer. Am Start waren 65 Mannschaften - davon 13 Damen- und drei Jugendteams. Sie gaben 9000 Schuss ab; das entspricht rund fünf Kilo Blei. Alle Teilnehmer hätten sich äußerst diszipliniert am Schießstand verhalten, betonte Kraller.

Durchaus bewährt hat sich nach den Worten des Schützenmeisters, das Eröffnungsschießen auf das Wochenende zu verlegen. „Der Samstag als erster Wettbewerbstag ist sehr gut angenommen worden. Daran werden wir auch im kommenden Jahr festhalten“, kündigte er an. Beim Probeschießen wünschte sich Kraller hingegen für die Zukunft eine bessere Beteiligung.

Bürgermeisterin Ursula Haas, die gemeinsam mit dem Tachinger Schützenmeister die Preise überreichte, dankte der Schützengesellschaft „Seerose“ für die Organisation und Ausrichtung der Dorfmeisterschaft. „Ihr habt erneut viel Arbeit auf euch genommen. Aber der Erfolg gibt euch Recht.“ Quer durch sämtliche Gemeindeteile hätten sich Mannschaften zusammengefunden, um an der Veranstaltung, die Sport und Gemeinschaft gleichermaßen fördert, teilzunehmen. Ursula Haas würdigte ferner den Einsatz und das Engagement der Tachinger Schützen im Jahresverlauf sowie beim alljährlichen Schießen für Gäste. „Rund um den See gibt es kaum mehr Schützenvereine, die solche Wettbewerbe vornehmen“, bekräftigte die Gemeindechefin. Heutzutage sei es nicht mehr selbstverständlich, sich Zeit für solche ehrenamtlichen Aktivitäten zu nehmen, zumal damit stets auch eine gewisse Verantwortung verbunden ist.

Der Wettbewerb in den einzelnen Klassen gestaltete sich spannend – und bisweilen kurios. So trennten die 15 Teilnehmer der Herren-Hobbyklasse lediglich drei Ringe zwischen Sieg und Platzierung. Am Ende gab es sogar zwei Zweitplatzierte. Mit einem identischen Ergebnis landeten Dominik Mayr und Martin Kroiß knapp hinter Markus Haselberger. In der Jugendklasse Hobby schrammte Sebastian Mayer mit 99 Ringen hauchdünn an einer Sensation vorbei; es war das beste Ergebnis der Dorfmeisterschaft. Überhaupt war das Leistungsniveau hoch. In der Einzelwertung waren die besten sechs Schützen nicht einmal 0,1 Millimeter vom Nullteiler entfernt; 97 Teilnehmer erzielten Wertungen zwischen 0,15 und 0,99 Millimeter außerhalb der Scheibenmitte. „Eine Blattwertung der Superlative“, schwärmte Stefan Kraller.

Nachdem die Tachinger Feuerwehr bereits zum dritten Mal in der Mannschaftswertung erfolgreich war, ging der Wanderpokal in ihren Besitz über. Mit einem Blumenstock ehrte der Schützenmeister die älteste Teilnehmerin des Wettbewerbs, die 80-jährige Gertraud Mayer aus Mauerham. Sie war gemeinsam mit ihren Enkeln angetreten.

Krallers Dank galt der Gemeinde Taching am See, die die Ehrenscheiben stiftete, sowie den zahlreichen Spendern der wertvollen Sachpreise. Lob gab es auch für die vielen Helfer, die zum Erfolg der Dorfmeisterschaft beitrugen. „Ohne sie wäre eine solch aufwändige Veranstaltung nicht machbar“, so der Schützenmeister abschließend. mia

Ergebnisse:

Einzelwertung Blattl: 1. Jenny Palaze 2,8-Teiler, 2. Gerhard Vordermayer 4,6, 3. Josef Würnstl 5,4.

Jugend: 1. Rene Möschel 18,5, 2. Tanja Prombs 21,8, 3. Alina Breitenlohner 52,8.

Einzelwertung Ringe, Damen-Hobbyklasse: 1. Magdalena Obermayer 92, 2. Maria Vogl 90, 3.

Jeanette Hellmer 89. – **Herren-Hobbyklasse:** 1. Markus Haselberger 94/93, 2. Dominik Mayr und Martin Kroiß 94/91. – **Jugendklasse Hobby:** 1. Sebastian Mayer 99, 2. Markus Steinbacher 88, 3. Alina Breitenlohner 87.

Einzelwertung Ringe, Damen-Schützenklasse (mit Hilfsmittel): 1. Resi Bierbichler 95/92, 2. Monika Wegemer 95/89 3. Maria Baumgartner 94. – **Damen-Schützenklasse (ohne Hilfsmittel):** 1. Cornelia Zurowetz 84, 2. Monika Roßberger 83. – **Herren-Schützenklasse (mit Hilfsmittel):** 1. Franz

Gramminger 94, 2. Erwin Oettl 93/91, 3. Ottmar Schuler 93/86. – **Herren-Schützenklasse (ohne Hilfsmittel):** 1. Stefan Kraller 96, 2. Jürgen Prombs 95/90, 3. Hubert Baumgartner 95/86. –

Jugendklasse Schützen (mit Hilfsmittel): 1. Tanja Prombs 90, 2. Rene Möschel 88, 3. Lena Roßberger

83. – **Jugendklasse Schützen (ohne Hilfsmittel):** 1. Lorenz Wittschek 98, 2. Maxi Baldauf 82/78, 3.

Christoph Roßberger 82/76.

Mannschaftswertung, Allgemeine Klasse: 1. Freiwillige Feuerwehr Taching I 918 Ringe, 2. Monis Freunde 906, 3. Haasen und Jäger 897. – **Damenklasse:** 1. Frauenclub Taching II 855, 2. Gartenbauverein Taching I 848, 3. Gartenbauverein Tengling I 830. – **Jugendklasse:** 1. Ministranten 772, 2. Freiwillige Feuerwehr Taching VII 706, 3. De junga Tachinger 438.

November 2016, Text und Bild Michaela Aßmann



Stefan Kraller, Schützenmeister der SG „Seerose“ Taching am See (links), und Bürgermeisterin Ursula Haas (rechts) mit den Gewinnern der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen 2016.